

## ***Einführung des Lehrplans 21 im Kanton Zürich***

### **ZLV verlässt Arbeitsgruppen der Bildungsdirektion**

**Der Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband ZLV verlässt die kantonalen Arbeitsgruppen zur Umsetzung des Lehrplans 21 per sofort. Der Grund dafür: Die Bildungsdirektion nimmt die Mitarbeit der Lehrpersonenverbände nicht ernst und bewegt sich in zentralen Fragen ins Abseits.**

Der ZLV wirkt auf Einladung der Bildungsdirektion seit rund einem Jahr intensiv in den verschiedenen Arbeitsgruppen zur Umsetzung des Lehrplans 21 im Kanton Zürich mit. Nach einem Jahr harter Arbeit muss der mit rund 4000 Mitgliedern grösste Lehrpersonenverband der Zürcher Volksschule ernüchert feststellen, dass von den Ergebnissen der Arbeitsgruppen am Schluss kaum etwas übrig bleibt. Die übergeordnete Steuergruppe der Bildungsdirektion fällt immer wieder Entscheide, die den Resultaten aus den Arbeitsgruppen teilweise diametral gegenüberstehen.

Selbstverständlich ist dem ZLV bewusst, dass nicht alle Anliegen der Lehrpersonenverbände umgesetzt werden können. Trotzdem geht er davon aus, dass seine Mitarbeit, seine fachlichen Inputs aus dem Schulalltag und sein Engagement ernst genommen werden. Besonders stossend ist, dass die Steuergruppe der Bildungsdirektion genau jene Lektionentafel favorisiert, welche in den Arbeitsgruppen von allen Lehrpersonenverbänden abgelehnt wurde. Beim Entscheid zur Lektionentafel handelt es sich um das aus Sicht des ZLV wichtigste Thema bei der Einführung des Lehrplans 21.

Der ZLV teilte seine schwerwiegenden Bedenken der Bildungsdirektorin und allen Mitgliedern des Bildungsrats zum bisherigen Vorgehen frühzeitig mit, ohne dass sich etwas änderte. Der Verband hat sich deshalb entschieden, die verschiedenen Arbeitsgruppen per sofort zu verlassen. «Für die Bildungsdirektion sind die Lehrpersonenverbände offenbar nur Dekoration – wir verlangen bei einem Entscheid von so grosser Tragweite einen ernsthaften Einbezug», sagt ZLV-Vizepräsident Kurt Willi.

### **ZLV überdenkt Unterstützung für Lehrplan 21**

Grundsätzlich unterstützt der ZLV die Einführung des Lehrplans 21 im Kanton Zürich, sofern die Rahmenbedingungen stimmen. Leider stimmen diese momentan jedoch in keiner Art und Weise mehr. Neben dem fehlenden ernsthaften Einbezug der Lehrpersonenverbände und falschen Stossrichtungen in zentralen Fragen wie der Lektionentafel kommen fehlende Umsetzungsressourcen hinzu, beispielsweise für Weiterbildungen. Sollte sich an diesen ungeeigneten Rahmenbedingungen nichts mehr ändern, wird der ZLV die Einführung des neuen Lehrplans im Kanton Zürich nicht mehr unterstützen.

*Für weitere Auskünfte: Lilo Lätzsch, Präsidentin ZLV, 079 409 44 32*